

## Schliessung Kindergarten Kunterbunt per Ende Schuljahr 2024/25

**In den kommenden vier bis fünf Jahren werden in Bubikon geburtenschwache Jahrgänge eingeschult, danach steigen die Zahlen wieder auf das jetzige Niveau. Darum sieht sich die Schulpflege leider gezwungen, den Kindergarten Kunterbunt auf Ende Schuljahr 2024/25 vorübergehend zu schliessen. Die acht Kinder, welche auf Beginn des Schuljahres 2025/26 in den 2. Kindergarten übertreten, werden in die anderen drei Kindergärten der Primarschule Bubikon umgeteilt. Diese Umteilung erfordert viel Fingerspitzengefühl und muss äusserst umsichtig und vorsichtig vorgenommen werden. Dies nimmt einige Zeit in Anspruch und deshalb können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine detailliertere Angaben darüber bekanntgegeben werden. Die Eltern werden zur gegebenen Zeit über die Umteilung informiert.**

Im Rahmen der jährlichen Klassenbildungen und unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben möchten wir Sie über die jüngsten Entwicklungen und Entscheidungen informieren.

Den Gemeinden stehen für den Betrieb der Volksschule festgesetzte Ressourcen zu Verfügung. Der Kanton weist den Gemeinden einerseits Mittel in Form von Vollzeiteneinheiten (VZE) zu und andererseits macht er den Gemeinden Vorgaben zum Ressourceneinsatz. Für die Berechnungsformel ist hauptsächlich die Schülerzahl und der Sozialindex der jeweiligen Gemeinde massgebend. Sinkende Schülerzahlen bedeuten weniger VZE. D.h. den Schulen stehen weniger Stellenprozente für die Klassenbildungen zur Verfügung.

Die Schulpflege Bubikon hat die demografischen Entwicklungen und zukünftigen Schülerzahlen im Blick und ist bestrebt, langfristig tragfähige Entscheidungen zu treffen. Die kommenden vier bis fünf Jahre bewegen wir uns in eher geburtenschwachen Jahrgängen, bevor die Zahl wieder auf das jetzige Niveau steigt. Darum sieht sie sich leider gezwungen, den Kindergarten Kunterbunt auf Ende Schuljahr 2024/25 vorübergehend zu schliessen.

Die Prognosen werden von einer Städtebau- und Raumplanungsfirma in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Schule und relevanten Fachstellen sowie basierend auf Erfahrung und aktuellen Beobachtungen erstellt. Viele Faktoren wie Zu- und Wegzug von Kindern, Wohnbautätigkeit und Geburtenzahlen können gut eingeschätzt werden, unterliegen jedoch unvorhersehbaren äusseren Einflüssen. Schwankungen in den Geburtenraten führen zu unterschiedlichen Jahrgangsstärken. Ein Babyboom in einem Jahr kann zu einem Anstieg der Schülerzahlen führen, während niedrigere Geburtenraten in anderen Jahren zu einem Rückgang führen. Diese Wellenbewegungen haben in allen Schulen erhebliche Auswirkungen auf die Planung und die Verteilung der vom Kanton vorgegebenen Ressourcen. Die Schulpflege Bubikon ist sich dieser Verantwortung sehr bewusst und richtet ihr Handeln danach aus.

Der Schule Bubikon sind die Hände in vielerlei Hinsicht gebunden, da wir verpflichtet sind, die kantonalen Richtlinien strikt einzuhalten. Dennoch setzen wir uns weiterhin dafür ein, die Auswirkungen auf unsere Schule so gering wie möglich zu halten, gleichzeitig die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und trotz allem geeigneten Klassengrössen zu bilden.

Es ist uns wichtig zu betonen, dass die Schulpflege zusammen mit der Schulleitung der Primarschule Bubikon diesen Entscheid nicht leichtfertig getroffen hat. Vielmehr haben wir alle möglichen Optionen sorgfältig abgewogen, um die bestmögliche Lösung zu finden, die sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Schule gerecht werden.

Die betroffenen Kindergartenlehrpersonen sind im Voraus darüber informiert worden und erhalten selbstverständlich die bestmögliche Unterstützung bei der Stellensuche.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit.

Bubikon, 05.12.2024

Im Namen der Schulpflege Bubikon



Heidi Marty  
Schulpräsidentin